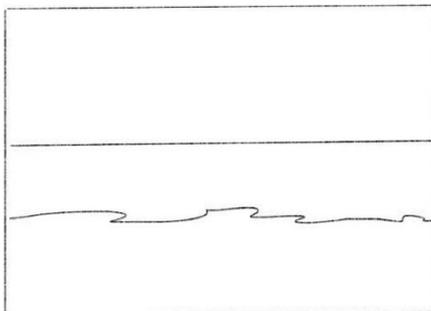
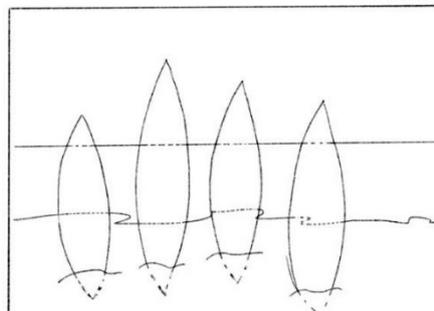


Sonne, Meer & Wind ...
und dann einfach los.
Schade, „live“ geht es
grad nicht, aber mit
Bleistift, Buntstife,
Papier und Phantasie
geht es auch!

startklar zum SURFEN



Zeichne den Horizont und unten eine leicht gewellte Linie für das Meer, die gerade an den Strand gespült wird.



Zeichne 4 Surfbretter. „Grabe“ sie im Sand ein, indem du unten eine gebogene Linie für den Sand zeichnest. Wenn du willst, dass das Bild räumlich wirkt, dann sollten manche Bretter erst ein Stückchen weiter „oben“ beginnen. Du erinnerst dich? „Oben“ wirkt wie „hinten, weiter weg“.
Vermeide Überschneidungen ...



... damit die Weitergestaltung zur Geltung kommt: Gestalte die Bretter nun mit einem eigenen Design. Mindestens zwei Bretter sollen eine Art Muster aufweisen, bei den anderen bist du ganz frei. Du kannst Comicfiguren, Tiere, Graffiti oder etwas ganz anderes darauf zeichnen.

Gestalte die Bretter mit Buntstiften farbig. Versuche auch einmal Übergänge einzubauen. Umrande am Ende die Formen mit einem schwarzen Stift.

FÜR FORTGESCHRITTENE: Deute beim Meer Wellen an, indem du im vorderen Bereich weiße Streifen und Stellen frei lässt. Arbeite die Sandhügel etwas kräftiger aus, den Rest nur ganz leicht.



KUNSTidee

